

Wanderung Dienstag, 21. Mai 2024

Rapperswil – Feldbach – Männedorf

(Verschiebung vom 9.4.2024 bzw. 21. Mai 2024)

Route	Rapperswil , Rapperswil Altstadt – Bustransfer von Rapperswil Sonnenhof nach Jona Spitzenwies – Stiftung Balm (Cafépause) – Bahnhof Feldbach – Hombrechtikon – Frohberg – Stäfa – Männedorf Widenbad
Anforderung	3:50 Std., ca. 13.2 km, aufwärts ca. 370 m, abwärts ca. 280 m
Kurzvariante	Mehrere Abbruchstellen mit Rückreise Bus/Bahn.
Charakteristik	Mix aus Stadt und Fernsicht im Grosseinzugsgebiet Zürich – ca. ½ Hartbelag.
Ausrüstung	Bequeme Schuhe, dem Wetter entsprechende Kleider bzw. Sonnenschutz, persönliche Medikamente, Notfallausweis, Treuekarte.
Verpflegung	Aus dem Rucksack (Start-Café nach 50 Min.), Mittagessen ca. 12.45 h
Treffpunkt	07:25 h Treffpunktwürfel Zürich HB, grosse Uhr
Hinreise	7:41 h, S7 Zürich HB – Rapperswil (via Meilen)
Rückreise	Bus ab Männedorf Widenbad – Zug ab Männedorf
Billette (selber lösen)	ZVV Zürich HB – Rapperswil via Meilen , retour In diesem 24h-Billett ist dann auch der Bustransfer Rapperswil – Jona Spitzenwies inbegriffen sowie die Rückfahrt von Männedorf nach Zürich HB.
Unkostenbeitrag	CHF 12.00
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmenden
Wanderleitung	Jürg Studer / Co-Leitung Gertrud Limacher
Anmeldung	Bis spätestens Sonntag, 19. Mai 2024, 18.00 Uhr an Jürg Studer, E-Mail juerg.studer@spektramedia.ch oder Tel. 079 484 06 05
Durchführung	Info über Absage oder allfällige Änderungen erfolgt bis spätestens Montag 17.00 Uhr via E-Mail oder Telefon. Bitte E-Mail-Eingang kontrollieren – auch im Spam-Ordner.

Beschreibung

Wir schlendern zum Start in Rapperswil dem Seeufer entlang, zweigen in die Altstadt ab und damit für ein kurzes Stück über den Jakobsweg unterhalb des Schlosses. Allerdings gehen wir nicht nach Santiago de Compostela, sondern mit dem Bus in die entgegengesetzte Richtung. Das führt uns auf die Höhe ins Café der Stiftung Balm, die im Grünen liegt. Die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Institution für Menschen mit Beeinträchtigungen halten zahlreiche Tiere, die vom Weg aus beobachtbar sind. Nach einer Stärkung ziehen wir los.

Auf der regionalen Wanderroute 84, die in 127 km um den ganzen Zürichsee inkl. Obersee führt geht es auf der Teerstrasse nach Feldbach herunter und auf der anderen Talseite wieder auf die Höhe.

Unterhalb Hombrechtikon, doch immer deutlich über dem Siedlungsgebiet der Seegemeinden Uerikon, Stäfa und Männedorf, ziehen wir über Feldwege oder dem Wald entlang bis zur Busstation Widenbad oberhalb Männedorf.

Das Wetter macht der umgangssprachlichen Bezeichnung Goldküste hoffentlich Ehre, denn so hätten wir freien Blick zurück aufs Bergpanorama. In der Nähe blühen wohl Kirschbäume an den Waldrändern und auf den Feldern vereinzelt Obstbäume.

Attraktiv an der Wanderung ist der Mix aus dem Besuch der Altstadt, dem Ort der Café-Pause in der Stiftung Balm und hoffentlich der Fernsicht. Und das im Grosseinzugsgebiet Zürich, ohne weite Anreise.

Die Wege sind sehr gut begehbar, doch ist die Hälfte der Strecke Hartbelag!



